

Ratsinformationssystem

Vorlage 2019/0504 - Beschlüsse



Betreff: Anfrage: Umgestaltung des Kreuzungsbereiches
Bielefelder Straße/Holsterhauser
Straße/Dorneburger Straße und Königstraße zu
einem Kreisverkehr

Vorlage
Vorlage
Vorlage mit Anlagen

Status: öffentlich **Vorlage-Art:** Anfrage_Formular

Verfasser: BVO Celik,
Rasim

Federführend:FB 53 - **Bearbeiter/-in:**Frommenkord,
Tiefbau und Denise
Verkehr

Beratungsfolge:

Bezirksvertretung Eickel Entscheidung
19.06.2019 TO der Bezirksvertretung des zur Kenntnis NA
Stadtbezirks Eickel genommen

19.06.2019

Bezirksvertretung Eickel

zur Kenntnis genommen

Bei der Umgestaltung des Kreuzungsbereich Bielefelder Straße/ Holsterhauser Straße / Dorneburger Straße und Königstraße zu einem Kreisverkehr kommt es zu erheblichen Beeinträchtigungen:

- " Die Erreichbarkeit von Altpapier- und Altglassammelbehälter ist durch den Wegfall "die anliegenden Geschäfte, besonders der Getränkeshop, haben mit Umsatzeinbußen von bis zu 50% zu kämpfen,
- " eine sichere fußläufige Überquerung des Baustellenbereiches - vor allem zwischen Kastanienallee und Dorneburger Straße - ist nahezu möglich,
- " die vermehrt auftretenden Ausweichverkehre über die Gartenstadt führen dort zu einer erheblichen Belastung.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Papiercontainer an der Altglassammelstelle Sennestraße aufzustellen und ergänzend zusätzliche Blaue Tonnen in Gebieten, in denen viele Menschen wohnen?
2. Hat es Gespräche zwischen Geschäftsinhabern, der Stadtverwaltung und der WfG gegeben mit dem Ziel, die Verluste, die durch Umsatzeinbußen entstehen, abzumildern? Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?
3. Kann der Gehweg zwischen Kastanienallee und Dorneburger Straße verkehrssicher verbreitert werden, in dem die Straßenführung über den Seitenparkplatz verlegt wird?
4. Besteht die Möglichkeit, durch gut ausgeschilderte, großräumige Verkehrslenkungsmaßnahmen sowohl die Ausweichverkehre durch die Gartenstadt als auch die dauerhafte Stausituation rund um die Baustelle zu verringern?

Herr Becker beantwortet die Fragen wie folgt:

Frage 1:

Die Entsorgung Herne wird für die Dauer der Baumaßnahme KVP Königstraße kurzfristig zwei zusätzliche Glascontainer an der Sennestraße aufstellen.

Blaue Tonnen (Papiertonnen) können grundsätzlich kostenlos bei der Entsorgung Herne beantragt werden. Die Abfuhr erfolgt dann alle vier Wochen.

Frage 2:

Vor Beginn der Baumaßnahme haben Ortstermine vom Tiefbauamt und den Geschäftsinhabern stattgefunden, bei denen die Maßnahme hinsichtlich Umfang und Dauer vorgestellt wurde.

Bei der Planung und Ausschreibung der Verkehrsführung für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches wurde eine provisorische Straße zwischen der Holsterhauser Straße und der Bielefelder Straße vorgesehen um eine ständige Zuwegung aller Geschäfte und auch Anwohner im Baustellenbereich gewährleisten zu können.

Durch die Schaffung dieser ständigen Erreichbarkeit sieht die aktuelle Rechtsprechung keinen Anspruch auf Entschädigungen vor.

Frage 3:

Ja. Eine Lösung wird gerade mit der Verkehrsbehörde und der ausführenden Baufirma erarbeitet und kurzfristig realisiert.

Frage 4:

Nach hiesigen Beobachtungen hat sich der Verkehr im unmittelbaren Baustellenbereich bereits verringert. Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass ortskundige Kraftfahrer den Bereich weiträumig umfahren.

Eine Verhinderung dieses Verkehrs ist nach Einschätzung des Fachbereiches 44 auch durch zusätzliche Beschilderung nicht erreichbar.

[Impressum](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Newsletter](#) 

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Presse](#)

[Stadtplan](#) 

[Stellenangebote](#)